



EWK Herzogenbuchsee AG

# Geschäftsbericht 2017







Täglich.  
Persönlich.  
Zuverlässig.

## Inhaltsverzeichnis

1	Editorial .....	4
2	Allgemeiner Geschäftsgang .....	7
3	Geschäftsbereich Strom .....	10
4	Geschäftsbereich Gas .....	12
5	Geschäftsbereich Wärme .....	13
6	Geschäftsbereich Wasser .....	13
7	Geschäftsbereich Kommunikation .....	15
8	Geschäftsbereich Finanzen und Administration .....	17
9	Personal .....	17
10	Bilanz / Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung / Anhang .....	19
11	Revisionsbericht .....	24
12	Ausblick .....	25
13	Statistiken .....	27

# 1 Editorial

## Das Jahr der umgesetzten Veränderungen bei der EWK Herzogenbuchsee AG



Fernand Raval  
Verwaltungsratspräsident

Die im 2016 vorbereiteten Veränderungen habe das vergangene Geschäftsjahr der EWK Herzogenbuchsee AG geprägt. Die beiden Verantwortlichen für die strategische und operative Führung, Fernand Raval, Verwaltungsratspräsident, und Roland Althaus, Geschäftsführer, wurden von Bianka Domonkos, Fachfrau Marketing, über ihr erstes Jahr der Zusammenarbeit und die erzielten Resultate interviewt.

### Fernand Raval, vor einem Jahr haben Sie ein Bündel von Aktivitäten an dieser Stelle aufgezählt, welche der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im 2017 beschäftigen werden. Wie ist aus Ihrer Sicht das 2017 verlaufen?

Das Jahr ist erfreulich verlaufen. Das genannte Bündel von Aktivitäten wurde von den Verantwortlichen der EWK erfolgreich abgearbeitet. Die Reorganisation und die Strukturanpassung der GARH (Gemeinschaftsantenne Region Herzogenbuchsee) ist auf der Zielgeraden. Der Ausbau der Gebäudeinfrastruktur ist fertiggestellt. Die Strategie aus dem Jahre 2014 hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung überarbeitet und liegt als «Strategie 2017» vor. Ebenfalls konnten die Dienstleistungen der EWK ausgebaut und weitere Kunden gewonnen werden.

### Roland Althaus, sie haben am 1. Januar 2017 die Geschäftsführung der EWK übernommen. Was waren für Sie die grössten Highlights in Ihrem ersten Jahr?

Das sichtbare Highlight ist die Erweiterung und der Umbau der Büroräumlichkeiten, welche an zwei Wochenenden den Kunden gezeigt werden konnten. Die unsichtbaren Highlights sind die beiden Projekte «Reorganisation und Strukturanpassung der GA Region Herzogenbuchsee» sowie «Einführung neues ERP». Diese

Highlights haben auch die Organisation EWK ressourcenmässig stark beschäftigt.

### Fernand Raval, eine der Aktivitäten des Verwaltungsrates im vergangenen Geschäftsjahr war die Überarbeitung der Unternehmensstrategie. Welche Ziele verfolgt die EWK in den nächsten Jahren?

Die Strategie wurde überprüft und wo nötig angepasst. Unsere Gesamtstrategie wurde wie folgt definiert:

- Wir setzen die Eigentümerstrategie für die EWK der Gemeinde Herzogenbuchsee um und führen unseren Auftrag sach- und fachgerecht aus.
- Wir sichern und vermehren den Wert der EWK.
- Wir profilieren uns mit marktgerechten Produkten.
- Jedes Geschäftsfeld trägt langfristig zum Erfolg der Unternehmung bei.
- Wir schaffen Handlungsspielräume für Innovationen.
- Wir bauen unsere administrativen und technischen Dienstleistungen für regionale Grundversorger (Gemeinden, Genossenschaften, Verbände usw.) laufend aus.

Daraus ist ersichtlich, dass wir bereit sind in unseren Kernkompetenzen – auch regional – zu wachsen, wobei jedoch das mögliche Wachstum absolut kontrolliert erfolgen wird.

### Roland Althaus, die EWK hat in der Region Herzogenbuchsee einen hervorragenden Ruf bezüglich Service, Kundenfreundlichkeit und Fairness. Was tun Sie in Zukunft um diesem Ruf weiterhin gerecht zu werden?

Diesen ausgezeichneten Ruf haben sich die Mitarbeitenden und meine Vorgänger in harter Arbeit aufgebaut und ist die Grundlage für das Vertrauen unserer Kunden. Dies gilt es weiterhin zu halten, resp. auszubauen. Deshalb haben wir für uns den Slogan «Täglich.

Persönlich. Zuverlässig.» definiert, welcher uns bei allen Tätigkeiten begleiten und leiten soll. Täglich sind wir für unsere Kunden da, im persönlichen Kontakt können wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und mit einer zuverlässigen Versorgung und Erledigung der Arbeiten verdienen wir das Vertrauen.

**Fernand Raval, die Energiestrategie 2050 des Bundes ist angenommen worden und darin ist auch die stärkere Förderung der erneuerbaren Energie vorgesehen. Die EWK mit ihrem «Buchsi Strom»-Modell und der Fernwärmeversorgung mit Holzschnitzel unterstützt die erneuerbare Energie schon seit längerem. Wie geht es weiter?**

Leider ist hier der Bezug von «Buchsi Strom» etwas ins Stocken geraten. Wir müssen hier nach den anfänglichen Erfolgen wieder viel mehr «Gas geben». Für die geplanten neuen Überbauungen in Herzogenbuchsee ist die EWK in der Lage i.S. erneuerbaren Energie Unterstützung zu bieten. Sei dies durch die Abnahme von Solarstrom oder durch Lieferung von Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen. Für die Bauherrschaft lassen sich interessante Kombinationsmöglichkeiten für Strom, Wasser, Wärme und Kommunikation aus einer Hand erarbeiten.

**Roland Althaus, mit dem neuen Quickline-Shop bei der EWK können die Kunden in einer angenehmen Atmosphäre beraten werden. Wie sind die Reaktionen der Kunden?**

Der Quickline-Shop ist seit Oktober 2017 offen und die bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen der Kunden sind durchwegs positiv. Die Möglichkeit, die Installation der Quickline Geräte eins zu eins zu zeigen und zusammen mit den Kunden die Einstellungen vorzunehmen, wird allgemein sehr geschätzt.

**Fernand Raval, Sie sind ebenfalls Präsident der GA Region Herzogenbuchsee, welche seit Jahren bezüglich Kundenzahlen und Marktanteil in der Region Herzogenbuchsee die übrigen Telekommunikationsanbieter weit**

**hinter sich lässt. Die EWK als Geschäfts- und Betriebsführer hat hier sicher einen wesentlichen Teil zu diesem Erfolg beigetragen. Wie will sich die GA Region Herzogenbuchsee, resp. die EWK im hart umkämpften Telekommunikationsmarkt behaupten?**

Sie stellen richtig fest, der Markt ist hart umkämpft. Wir sind ja eine Art «Zwischenhändler» und übertragen das Signal «Quickline» an die Kunden. Die Infrastruktur (u.a. Umrüstung auf Glasfaser) wird laufend und auf Hochtouren ausgebaut und angepasst, damit wir selber nah zum Kunden kommen. Das Produkt Quickline muss stimmen, hier nehmen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Einfluss.

Das Wichtigste ist aber der Kundenservice unserer Mitarbeitenden. Hier muss der Slogan «Täglich. Persönlich. Zuverlässig» 100%-ig umgesetzt werden.

**Roland Althaus, ein ganz anderes Thema. Die EWK ist Hauptsponsor der Damen 1 des Handballvereins Herzogenbuchsee (HVH). Was erwarten Sie von diesem Engagement?**

Vertrauen, Ehrlichkeit, Sportsgeist und Dorfnähe zeichnen den Verein wie auch die EWK aus und viele Buchserinnen und Buchser waren oder sind mit dem HVH verbunden. Über dieses Engagement kann die EWK ihren Kunden auf eine andere Art wieder etwas zurückgeben. Herzogenbuchsee ist mit dem Team der



Damen 1 national bekannt und wenn wir auch nur regional tätig sind, so wird doch der Name EWK national zur Kenntnis genommen. Diese Zusammenarbeit zwischen der EWK und dem HVH besteht schon seit 2001 erfolgreich.

**Fernand Raval, wie wichtig ist für Sie, dass sich die EWK auch ausserhalb ihres Grundauftrages engagiert?**

Ich bin natürlich schon etwas stolz, wenn ich das EWK Logo bei den Handballerinnen, welche schweizerisch auf höchstem Niveau Handball spielen, auf dem Dress sehe. Sponsoring- und Unterstützungsaktivitäten durch die Verantwortlichen der EWK unterstütze ich vollumfänglich. Es ist wichtig, dass die EWK Vereine in Herzogenbuchsee in kulturellen, sportlichen und weiteren Aktivitäten unterstützt. Es muss auf der Basis Zusammenarbeit erfolgen und für die EWK einen gewissen Mehrwert generieren.

**Ein kurzer Ausblick zum laufenden Jahr. Fernand Raval und Roland Althaus, was kön-**

**nen die Kunden in diesem Jahr noch von der EWK erwarten?**

Fernand Raval: Im Bereich der Kommunikation wird Quickline im Frühling mit einem neuen Produktportfolio aufwarten, welches in erster Linie für Neukunden vorgesehen ist. Auf Mitte Jahr werden auch für Bestandskunden, welche ein Upgrade möchten, die neuen Produkte verfügbar sein. Im Strombereich werden die bestehenden Förderinstrumente erneut den Kunden präsentiert und gezielte Programme zur Steigerung des Buchsi-Stromabsatzes durchgeführt. So soll auch der weitere Zubau von Photovoltaik-Anlagen unterstützt werden.

Roland Althaus: Wir werden regelmässig in der Buchsi Zytig oder auf der Internetseite der EWK über Aktuelles informieren. Dazu werden wir an diversen Anlässen in der Region Buchsi persönlich präsent sein, um mit unseren Kunden in Kontakt zu treten. Ebenso laufen erste Gespräche um am «Buchsi Sunntig» auch wieder mit Volldampf durch die EWK fahren zu können.



## 2 Allgemeiner Geschäftsgang

### 2.1 Erweiterungsbau OG und Umbau Altbau

Ende Mai 2017 begannen die Vorbereitungsarbeiten auf dem Dach der Einstellhalle und Mitte Juni waren alle Holzbauelemente des Erweiterungsbaus montiert. Anschliessend wurde der Innenausbau in Angriff genommen. Die elektrischen und sanitären Installationen erfolgten durch die Mitarbeiter der EWK. Pünktlich zum Tag der offenen Tür am 23. September 2017, konnten die neuen Räumlichkeiten und der Quickline-Shop der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Nahtlos wurde mit dem Umbau der bestehenden Büros, dem Sitzungszimmer und der Cafeteria begonnen. Räume wurden vergrössert, Wände neu und farbig gestrichen, offene Büros mit Glaswänden abgetrennt und zur Verbesserung der Akustik textile Bodenbeläge verlegt. Am ersten Advent, dem traditionellen «Buchi Sunntig», öffneten wir erneut unsere Türen und konnten die umgebauten Räume zeigen.

### 2.2 Wechsel der Pensionskasse

Der Verwaltungsrat beschloss im September 2016 den Wechsel der Pensionskasse mit der gleichzeitigen Ablösung des Leistungs- durch das Beitragsprimat. Die Mitarbeitenden wurden an einem Informationsanlass ausführlich über die Gründe des geplanten Wechsels und dessen Konsequenzen orientiert. In einem Workshop konnten sie Fragen stellen, sich austauschen und ihre zentralen Bedürfnisse zur Ausgestaltung des neuen Vorsorgeplans einbringen. Dem Anbieter- und Primatwechsel stimmten die Aktivversicherten schliesslich ohne Gegenstimme (22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) zu.

Der Übertritt von der Pensionskasse Energie (PKE) zum neuen Anbieter, der FUTURA Vorsorge, erfolgte per 1. April 2017. Die FUTURA ist seit rund 60 Jahren auf dem Markt tätig,

betreut über 1'000 kleine und mittelgrosse Unternehmen und gehört damit zu den 10 grössten Sammelstiftungen der Schweiz. Die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) kürte die FUTURA im März 2017 zur sichersten Sammelstiftung der Schweiz. Der Deckungsgrad von über 115% per Jahresende (bei einem technischen Zinssatz von 2.0%) belegt diese Einschätzung.

### 2.3 Projekt neues ERP

Anfang 2017 erfolgte die Ausschreibung für die Beschaffung und Implementierung der Abacus-Software. Mit der Fima BDO AG wurden die entsprechenden Spezifikationen erarbeitet und das System auf den Servern der EWK installiert. Im 4. Quartal 2017 erfolgten Tests und die Schulung der Mitarbeiter. Pünktlich auf den Jahreswechsel 2017/2018 konnte die neue Abacus-Software produktiv eingesetzt werden. Parallel dazu wurde das alte Masskunden-Abrechnungssystem durch eine webbasierte Lösung abgelöst und mit Abacus gekoppelt.





## 2.4 Marketing und Sponsoring

Das Openair «Licence to grill» Ende Juli 2017 im Gemeindepark wurde zu 100% mit «Buchsi Strom» versorgt. Diese Gelegenheit nutzten wir, um den Openair-Besuchern das Buchsi Strom-Produkt vorzustellen und die Zusammenarbeit mit den privaten Photovoltaikanlagenbesitzern aufzuzeigen.

Am Samstag, 23. September und Sonntag, 3. Dezember 2017 (Buchsi Sunntig) waren die Räumlichkeiten der EWK ausnahmsweise auch an den Wochenendtagen zugänglich. In Zusammenhang mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus und den Büro-Umbauten nutzten wir die Gelegenheit, uns ein weiteres Mal der Öffentlichkeit zu zeigen. Zahlreiche Besucher liessen sich diese Möglichkeit nicht entgehen, um sich aus erster Hand über die Tätigkeiten der EWK zu informieren. Am «Buchsi Sunntig» genossen zudem die Kleinen (und die Grossen) eine Fahrt mit einem Gartenbahn-Dampfzug um und durch die EWK.

Die bisherigen Sponsoring-Aktivitäten der EWK wurden weiter gefestigt und die Zusammenarbeit in Richtung von Partnerschaften weiterentwickelt. Insbesondere mit dem Handballverein Herzogenbuchsee, bei welchem die EWK das Team Damen 1 unterstützt, wurde diese Partnerschaft im vergangenen Geschäftsjahr mehrfach unter Beweis gestellt.

## 2.5 GA Region Herzogenbuchsee

Für die GA Region Herzogenbuchsee (GARH) wurden 2017 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die Überprüfung der Struktur und der Rechtsform hat gezeigt, dass Anpassungen notwendig sind, um langfristig das operative Geschäft sicherzustellen. Unter der Leitung der EWK und in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsausschuss der GARH wurden die verschiedenen Rechtsformen auf die Bedürfnisse der GARH untersucht und miteinander verglichen. Die Gründung einer Aktiengesellschaft entspricht der heutigen Zusammenarbeit am besten und ist die geeig-



netzte Rechtsform für ein rasches und agiles Handeln im dynamischen Telekommunikationsmarkt.

Trotz Preisdruck und Wettbewerb konnte im vergangenen Jahr wieder ein Kunden-, Umsatz und Margenwachstum erzielt werden. Die Beratung und Betreuung der Kunden im neuen Quickline-Shop wird sehr begrüsst und geschätzt.

## 2.6 Grundversorgung

Die Grundversorgung der Bevölkerung in und um Herzogenbuchsee mit Strom, Wasser, Gas, Wärme und Kommunikationssignalen konnte ohne grössere Störungen oder Ausfälle sichergestellt werden. Die kalte Zeit im ersten Quartal führte zu vereinzelt Wasserleitungsbrüchen, wogegen Strom, Gas und Wärme jederzeit verfügbar waren.

Die periodischen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten und die Werkleitungersatzprojekte für das 2017 wurden unfallfrei und planmässig ausgeführt. Die gute Zusammenarbeit bei den Strassensanierungsarbeiten der Gemeinde Herzogenbuchsee hatte sich auch im vergangenen Jahr wieder als wichtiger Faktor bestätigt um Synergien zu nutzen, Kosten zu senken und die Beeinträchtigung für die Anwohner zu reduzieren.

## 2.7 Markt und Politik

Die Annahme der Energiestrategie 2050 des Bundes führt auch zu Auswirkungen bei der EWK. Die veränderten Rahmenbedingungen auf dem Strommarkt wie Smart-Metering, Eigenverbrauchsgemeinschaften, Eigenvermarktung von Solarstrom durch Produzenten usw. werden uns intensiv beschäftigen und Anpassungen an den Systemen und Prozessen erfordern.

Auch der Gasmarkt ist weiter in Bewegung. Die Änderungen im Energiegesetz des Kantons Bern wurden im August 2017 zu Händen des Grossen Rates verabschiedet. Darin ist die Aufnahme der Mustervorschriften für Kantone im

Energiebereich (MuKE) enthalten. Auch die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission des Grossen Rates (BaK) befürwortet mehrheitlich die Vorschläge des Regierungsrates. In spezifischen Fällen schlägt die BaK jedoch einfachere und lockerere Vorgaben beim Ersatz von fossilen Heizungen oder zentralen Elektroboilern vor.

Im Telekommunikationsmarkt wird weiterhin mit harten Bandagen um jeden einzelnen Kunden gekämpft. Die Neuverteilung der Übertragungsrechte für schweizerische Eishockey-Matches wurde vielseitig und kontrovers diskutiert. Mit dem Start des neuen Sportsenders «MySports», an welchem auch Quickline beteiligt ist, erhofft sich die Kabelnetzbranche ein weiteres Wachstum im TV-Bereich.





## 3 Geschäftsbereich Strom

### 3.1 Stromversorgung

Die rege Bautätigkeit in Herzogenbuchsee führte zu einer Zunahme von 50 Anschlüssen. Insgesamt versorgt die EWK 3'855 Wohnungen und Betriebe. Trotz dieser Zunahme blieb der Stromverbrauch im Versorgungsnetz bei 37.4 Mio. kWh. Hier zeichnet sich ab, dass Effizienzmassnahmen den zusätzlichen Verbrauch durch die neuen Anschlüsse auffangen. Der Energieabsatz sank durch den Weggang der Fenaco-Gruppe um 9.7% auf 31.6 Mio. kWh.

Die Erzeugung von Solarstrom steigt in Herzogenbuchsee weiterhin an. So produzierten die Anlagen von EWK und Kunden rund 1.4 Mio. kWh Strom. Dies entspricht 3.7% des in Buchsi verbrauchten Stroms und liegt somit deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt von 2.3%.

### 3.2 Versorgungsnetz

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Grabenstrasse (1. Etappe) und des Allmendweges durch die Gemeinde, wurden umfangreiche Arbeiten für die Erneuerung der Kabeltrassen ausgeführt. Das Kabeltrasse am Paul Born-Weg, welches in den privaten Gärten verlegt war, wurde in den Strassenbereich verlegt.

In den vergangenen zehn Jahren wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an Trafostationen, am Hochspannungsnetz und Netzschutz vorgenommen mit dem Ziel, die Einspeisung der Onyx Mittelland AG auf die beiden Unterwerke Herzogenbuchsee und Niederönz aufzuteilen. Mit der Inbetriebnahme dieser Netzauf-trennung am 19. Mai 2017 wurde das Projekt abgeschlossen und die Versorgungssicherheit für die Kunden erhöht.

### 3.3 Photovoltaik-Anlagen

Mit der Büroerweiterung EWK an der Eisenbahnstrasse 2 konnte die insgesamt zehnte betriebseigene Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden. Die EWK verfügt nun über eine installierte elektrische Leistung der PV-Anlagen von 653 kWp.

### 3.4 Öffentliche Strassenbeleuchtung

Nebst dem periodischen Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung von Herzogenbuchsee wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche alte Quecksilberdampf-Leuchten auf LED umgebaut. Der Kanton Bern beauftragte die EWK mit dem Austausch von 15 Leuchten an der Bern-, Wangen- und Zürichstrasse sowie



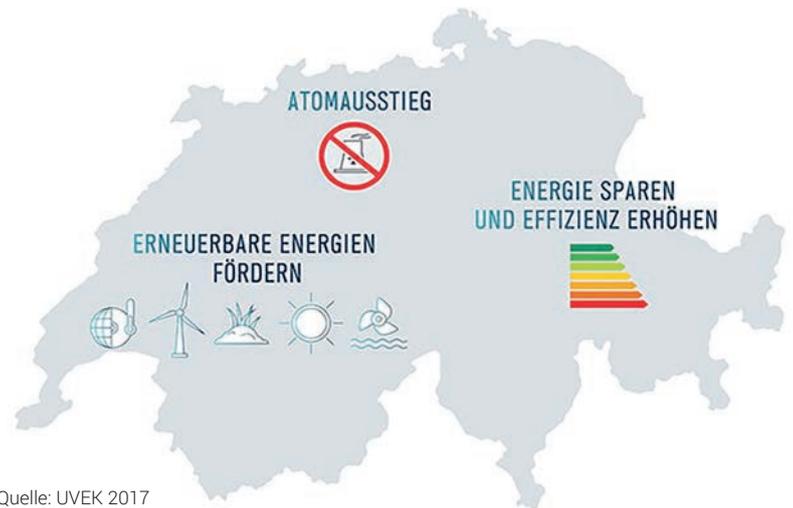
Anpassung der entsprechenden Fussgänger- ausleuchtung. In Bettenhausen und Bollodingen wurden ebenfalls total 16 Leuchten durch LED ersetzt.

### 3.5 Energiestrategie 2050

Mit der Annahme der Energiestrategie 2050 des Bundes am 21. Mai 2017 wurde ein erstes Massnahmepaket zur Umsetzung definiert. Nebst dem Ausstieg aus der Kernenergie sollen vor allem der Energieverbrauch gesenkt, erneuerbare Energien gefördert und die Finanzierung der Energiewende gesichert werden.

Die EWK als Verteilnetzbetreiberin und Energieversorgerin ist in vielen Punkten direkt betroffen. Die Einführung des Smart Meterings (intelligente Messgeräte), Förderung der Eigenproduktion und Eigenverbrauchs und die Investition in erneuerbare Energien werden für die Energie- und

Netznutzungsabrechnung wesentliche Anpassungen zur Folge haben. In vielen Punkten sind jedoch die Gesetze und Verordnungen noch nicht präzise genug, um entsprechende Schritte einzuleiten, resp. teilweise fehlen sogar die technischen Lösungen auf dem Markt.





## 4 Geschäftsbereich Gas

### 4.1 Gasversorgung

Der Gasabsatz sank leicht auf 61.7 Mio. kWh (-0.3%) ab. Da gleichzeitig die Anzahl Anschlüsse und die Heizgradtage anstiegen, ist der Absatzverbrauch auf einen geringeren Wärmebedarf in den Gebäuden zurückzuführen.

Die Erdgastankstelle wurde ebenfalls etwas weniger stark genutzt. Der Absatzrückgang beträgt 8.7%. Die Anzahl Gasfahrzeuge ist in der ganzen Schweiz rückläufig.

### 4.2 Versorgungsnetz

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Grabenstrasse und dem Ersatz der Kanalisation musste die Gasleitung auf einer Länge von ca. 40 Meter umgelegt resp. neu verlegt werden.

Durch Verdichten des Versorgungsnetzes konnten auch im Berichtsjahr wieder mehrere Liegenschaften neu ans Netz der Erdgasversorgung Herzogenbuchsee angeschlossen

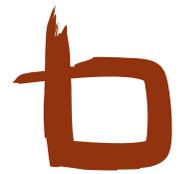
werden. Nebst einem Anschluss eines Gewerbepark-Neubaus waren dies vorwiegend Anschlüsse von Liegenschaften infolge Ersatz von Ölheizungen durch eine Gasheizung.

### 4.3 Gesetzliche Veränderungen

Die Verbändevereinbarung aus dem Jahre 2012 hat weiterhin bestand und das Gasversorgungsgesetz ist noch nicht revidiert worden. Dass sich der Gasmarkt schrittweise öffnen wird, ist unbestritten. Die Frage stellt sich nur, in welchen Schritten und zu welchem Zeitpunkt. Aufgrund der verabschiedeten Energiestrategie 2050 mit der expliziten Förderung von erneuerbaren Energien wird ein zusätzlicher Druck auf den Gasmarkt entstehen. Die EWK verfolgt die Veränderungen laufend und bereitet sich auf eine Öffnung des Marktes, analog dem Strommarkt, vor. Insbesondere die Aufteilung zwischen der Energielieferung und dem Gastransport (Netznutzung) wird vorangetrieben.



## 5 Geschäftsbereich Wärme



### 5.1 Fernwärmeversorgung

In seinem ersten ganzen Betriebsjahr versorgte der Wärmeverbund insgesamt sieben Liegenschaften mit 2.35 Mio. kWh Wärme. Dies entspricht in etwa dem geplanten Absatz von 2.5 Mio. kWh.

### 5.2 Versorgungsnetz

Die Betriebsabläufe im neuen Geschäftsfeld Wärme sind definiert, die Wartung und der Unterhalt der Anlagen sichergestellt und das Personal der EWK entsprechend geschult. Die angeschlossenen Liegenschaften konnten zu jeder Zeit mit genügend Wärme versorgt werden.

Neuanschlüsse von Liegenschaften konnten im Berichtsjahr keine realisiert werden. Zwar gingen einige Anfragen betreffend Anschluss- und Betriebskosten ein. Im Vergleich zu den

fossilen Energieträgern sind aber aktuell die Kosten für eine Versorgung mit Fernwärme noch nicht wettbewerbsfähig.

Wir sind aber nach wie vor überzeugt, dass die Wärmeversorgung aus erneuerbarer Energie mit Holz aus Herzogenbuchsee eine nachhaltige Investition in die Zukunft darstellt.



## 6 Geschäftsbereich Wasser



### 6.1 Wasserversorgung

Der trockene Sommer sorgte für einen Anstieg des Wasserverbrauchs um 4.1%. Insgesamt wurden in Herzogenbuchsee 463'072 m<sup>3</sup> Wasser bezogen. Die Wasserlieferung an umliegende Gemeinden stieg ebenfalls an und betrug 177'310 m<sup>3</sup>. Die nicht gemessenen Wasserbezüge (öffentliche Brunnen, Feuerwehr und Wasserverluste des Leitungsnetzes) gingen zurück und machten rund 20.2% des gesamten Wasserverbrauchs von 826'137 m<sup>3</sup> aus. Das Buchser Wasser stammte zu 20% aus der Quelle Wäckerschwend und deren Anteil am gesamten Wasserverbrauch lag damit tiefer als im Vorjahr.

### 6.2 Versorgungsnetz

Wiederum wurden im Zusammenhang mit Strassensanierungen durch die Gemeinde die Wasser-

leitungen ersetzt und zwar im Allmendweg und in der Grabenstrasse (1. Etappe). Die Schieber und Hydranten wurden ausgewechselt und die Hausanschlussleitungen im Strassenbereich bis zur Parzellengrenze ersetzt und je nach Zustand der Leitung im Auftrag der Liegenschaftsbesitzer bis ins Gebäude ausgewechselt. Die gestiegene Auslastung des technischen Mitarbeiters der Feuerwehr Buchsi-Oenz führt dazu, dass die jährliche Wartung und Kontrolle der Hydranten wieder durch die EWK erfolgt.

### 6.3 Gemeindeverband Wasserversorgung Steinenberg (GWS)

Mit dem Bau des Radstreifens entlang der Bernstrasse in Seeberg durch das Kantonale Tiefbauamt Bern Kreis IV, wurde die Eternitleitung und die Armaturen ersetzt. In



Grasswil wurden im Zusammenhang mit der Sanierung der Oberdorf-/Unterdorfstrasse (1. Etappe) kleinere Arbeiten, wie der Ersatz von Hydranten und Schieberkappen, durchgeführt. Im nächsten Jahr wird mit dem Ersatz der Hauptleitung die umfangreichere Sanierungsetappe anstehen.

Zur Sicherstellung des Löschschatzes werden die Hydranten jährlich kontrolliert. An rund 20 Hydranten wurden Mängel festgestellt, welche im Auftrag des GWS behoben wurden.

#### 6.4 Wasserversorgung Thörigen

Im Auftrag der Wasserversorgung Thörigen wurden die rund 25 Jahre alten Pumpen im Quellwasserpumpwerk Mättenberg ersetzt.

Die anlässlich der Trinkwasserinspektion durch das Kantonale Laboratorium festgestellten Mängel (kleinere technische Anpassungen an einzelnen Anlageteilen ohne Einfluss auf die Trinkwasserqualität), wurden termingerecht behoben.

## 7 Geschäftsbereich Kommunikation



### 7.1 Telekommunikationsmarkt

Die Dynamik im Telekommunikationsmarkt hat weiter zugenommen und der Kampf um jeden einzelnen Kunden wird vielfach über den Preis geführt. Mit mehr Leistung zum gleichen Preis oder Vergünstigungen bis zu einem Jahr werden die Kunden zu einem Wechsel animiert. Dabei findet der Wettbewerb nicht nur zwischen den verschiedenen Netzanbietern (Telefon- oder Radio/TV-Netz) statt, sondern auch innerhalb der gleichen Netztechnik wird der Markt aggressiver.

Quickline konnte im vergangenen Jahr in den Bereichen Internet, Digital-TV und Telefonie weiter wachsen. Mit der Einführung von Quickline-TV im März 2017 und dem Aufschalten des neuen Sportsenders «MySports» im August konnten zwei lang ersehnte Highlights gefeiert werden.

### 7.2 Versorgungsnetz

Die Verfügbarkeit des Kommunikationsnetzes der EWK konnte auch im 2017 weiterhin hoch gehalten werden. Durch die rege Bautätigkeit in Herzogenbuchsee konnten weitere Wohneinheiten angeschlossen und die Eigentümer oder Mieter mit Internet, interaktivem TV und Telefonie versorgt werden.

Im Rahmen von Werkleitungs- oder Strassensanierungen wurden verschiedene Bereiche in Herzogenbuchsee auf die Glasfaser-Technologie umgebaut. Zur Sicherstellung der Verfügbarkeit wurden auch im Kupfernetz (HFC) Anpassungen und Verstärkungen vorgenommen.

**MYSPORTS**

**Eishockey live.**

Mit **MySports**, dem neuen Sport-TV-Sender der Schweiz.

**QUICKLINE** GA REGION HERZOGENBUCHSEE

Meine Entscheidung quickline.ch



## 8 Geschäftsbereich Finanzen und Administration

Das Jahr 2017 stand beim Team Finanzen und Administration ganz im Zeichen der Veränderungen: Neue Mitarbeitende (siehe Kapitel 9), erweiterte und umgestaltete Büroräumlichkeiten (Kapitel 2.1) sowie die Vorbereitungen für ein neues ERP-System (Kapitel 2.3). Im Verlaufe des ersten Halbjahres 2018 sollten diese «Umbauten während des laufenden Betriebes» abgeschlossen werden können.

Neben den diversen Projekten war es eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten, das Tagesgeschäft nicht zu vernachlässigen und unsere Kunden auch während dieser hektischen Zeit optimal zu bedienen. Die anhaltend steigenden Zahlen an Quickline-Kunden zeigen, dass dies dem Kundendienst, den Technikern und dem Marketing bestens gelungen ist.

Die administrative Führung des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Steinenberg verläuft weiterhin zur vollen Zufriedenheit des Kunden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit führte auch im Berichtsjahr wieder zu diversen zusätzlichen Projektaufträgen im Bereich der Wasserversorgung.

Nach der Übernahme der Administration des Gemeindeverbandes ARA Region Herzogenbuchsee im Vorjahr und dem damit verbundenen Initialaufwand, stellte sich 2017 auch bei diesem Mandat eine erste Routine ein. Die Aufgaben und Abläufe sind bekannt und so konnte sowohl der Verbandsrat wie auch die Mitgliedsgemeinden und das Personal kompetent und zeitgerecht mit administrativen Dienstleistungen bedient werden.

## 9 Personal

### 9.1 Veränderungen

Zum Zeitpunkt der Generalversammlung vom 10. Mai 2017 hat Roland Fischer, Unternehmer in Herzogenbuchsee, seine Demission eingereicht. Er hat während 8 Jahren im Verwaltungsrat gewirkt und seine Rolle als Unternehmensvertreter wahrgenommen. Der Gemeinderat hat als Nachfolger Daniel Kämpfer, Firmeninhaber und Unternehmer in Herzogenbuchsee, der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen, welcher gewählt wurde. Anstelle von Daniel Kämpfer, welcher bis dato als Gemeinderatsvertreter im Verwaltungsrat tätig war, wurde Pierre Bürki, amtierender Gemeinderat, vom Gemeinderat in den Verwaltungsrat delegiert.

Die geplante Pensionierung des Leiters Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung,

Beat Bertolosi, per 31. März 2018 wurde frühzeitig angegangen und im März 2017 wählte der Verwaltungsrat Philipp Wagner, damaliger Stellvertreter von Beat Bertolosi, zu seinem Nachfolger. Philipp Wagner ist seit 2005 bei der EKW im Bereich Kommunikation tätig und kennt die Anlagen und Herausforderungen der Technik bestens. Das Jahr wurde genutzt um ihn in sein Amt einzuführen und per 1. Januar 2018 hat er die operative Führung übernommen.

Nach über 35 Jahren bei der EWK trat Walter Uebersax auf Ende März 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. In all den Jahren war Walter Uebersax in der Administration und Rechnungswesen tätig. Doris Hagenbuch begann am 1. Januar 2017 bei der EWK und übernahm anschliessend die Stelle von Walter Uebersax.

Im Bereich Marketing kam es im Frühling 2017 zu einem Personalwechsel. Yesenia Rüttimann verliess die EWK auf Mitte Jahr und per 1. Mai 2017 trat Bianka Domonkos als neue Fachfrau Marketing in die EWK ein.

Der stetig wachsende Ausbau von Dienstleistungen für Dritte führte dazu, dass die EKW erneut einen zusätzlichen Mitarbeiter begrüssen konnte. Pascal Sahli, Netzelektriker Energieversorgung, begann seine Tätigkeit am 21. August 2017.

Auch konnte der Lehrplatz als Netzelektriker wieder besetzt werden. Nico Liechi ist seit Anfang August 2017 bei der EKW und absolviert seine 3jährige Lehrzeit bei uns.

## 9.2 Organisation

### Generalversammlung:

- Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee, Aktionärin
- Gfeller & Partner AG, Langenthal, Revisionsstelle

### Verwaltungsrat:

- Fernand Raval, Präsident, ab 2008
- Kurt Bühler, Vizepräsident, ab 2006
- Roland Fischer, Mitglied, ab 2009 (bis 10. Mai 2017)
- Aeneas Wanner, Mitglied, ab 2012
- Sabine Perch-Nielsen, Mitglied, ab 2013
- Daniel Kämpfer, Mitglied, ab 2014
- Pierre Bürki, Mitglied, ab 2017

### Geschäftsstelle:

- Roland Althaus  
Geschäftsführer und  
Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Heinz Güller  
Leiter Energie/Wasser/Technik  
und Stellvertreter Geschäftsführer
- Markus Wüthrich  
Kaufmännischer Leiter
- Matthias Sägesser  
Produkte und Entwicklung
- Beat Bertolosi  
Leiter Kommunikation (bis 31.12.2017)
- Philipp Wagner  
Leiter Kommunikation (ab 01.01.2018)



# 10 Bilanz / Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung / Anhang

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.17</b>		<b>31.12.16</b>	
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>CHF</b>		<b>CHF</b>	
Flüssige Mittel	1'204'375		2'602'459	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'613'421		3'586'562	
Delkredere	-100'000		-100'000	
gegenüber direkten Beteiligungen	745'964		619'393	
gegenüber Beteiligten und Organen	164'781		447'810	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	–		485	
gegenüber direkten Beteiligungen	250'000		–	
Vorräte	376'904		362'060	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6'255'446</b>	<b>30.0%</b>	<b>7'518'769</b>	<b>34.9%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Spezialgesetzliche Guthaben Wasserversorgung	22'416		26'280	
Finanzanlagen	32'476		32'476	
Beteiligung GARH	200'000		395'000	
Mobile Sachanlagen	369'004		311'003	
Immobilien Sachanlagen und feste technische Einrichtungen	13'677'274		13'233'413	
Immaterielle Werte	313'000		50'000	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>14'614'169</b>	<b>70.0%</b>	<b>14'048'172</b>	<b>65.1%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>20'869'615</b>	<b>100.0%</b>	<b>21'566'941</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'148'838		1'634'410	
gegenüber direkten Beteiligungen	19'802		85'352	
gegenüber Beteiligten und Organen	254'398		285'603	
Passivierte Anschlussgebühren	65'417		66'388	
Passive Rechnungsabgrenzungen	225'687		267'163	
Fonds für Innovationsprojekte	100'000		182'000	
Übrige kurzfristige Rückstellungen	26'847		486'847	
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>1'840'989</b>	<b>8.8%</b>	<b>3'007'763</b>	<b>13.9%</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>				
Passivierte Anschlussgebühren	857'453		819'761	
Fonds für Innovationsprojekte	1'161'867		1'088'787	
Rückstellungen	286'640		149'103	
Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'188'142		1'171'147	
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>3'494'102</b>	<b>16.7%</b>	<b>3'228'798</b>	<b>15.0%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>5'335'091</b>	<b>25.6%</b>	<b>6'236'561</b>	<b>28.9%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	7'500'000		7'500'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'237'300		1'163'900	
Bilanzgewinn (Gewinnvortrag, Jahresgewinn)	6'797'224		6'666'481	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>15'534'524</b>	<b>74.4%</b>	<b>15'330'381</b>	<b>71.1%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>20'869'615</b>	<b>100.0%</b>	<b>21'566'941</b>	<b>100.0%</b>

**Erfolgsrechnung**

	2017		2016	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>CHF</b>		<b>CHF</b>	
Betriebsertrag Netze	10'031'698		9'455'503	
Betriebsertrag Handel, Energie	2'024'737		2'386'588	
Betriebsertrag Energieproduktion	98'342		91'087	
Betriebsertrag Dienstleistungen	2'596'783		2'539'458	
<b>Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>14'751'561</b>		<b>14'472'635</b>	
Erlösminderungen	-41'693		-16'930	
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>14'709'868</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'455'705</b>	<b>100.0%</b>
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung</b>				
Material- und DL-Aufwand Netze	-5'863'287		-5'732'628	
Material- und DL-Aufwand Handel, Energiebeschaffung	-1'727'451		-1'960'245	
Material- und DL-Aufwand Energieproduktion	-14'519		-15'026	
Material- und DL-Aufwand Dienstleistungen	-572'257		-582'386	
Bestandesänderungen auf Vorräten	14'844		17'686	
<b>Total Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung</b>	<b>-8'162'670</b>		<b>-8'272'599</b>	
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>6'547'198</b>	<b>44.5%</b>	<b>6'183'106</b>	<b>42.8%</b>
Personalaufwand	-2'979'411		-2'930'589	
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>3'567'787</b>	<b>24.3%</b>	<b>3'252'518</b>	<b>22.5%</b>
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	-152'791		-138'684	
URE mobile Sachanlagen	-19'328		-14'541	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-44'913		-44'552	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-37'825		-39'253	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-3'045		-2'380	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-300'189		-300'289	
Werbeaufwand	-63'852		-82'635	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-33'035		-103'628	
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-654'978</b>		<b>-725'961</b>	
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>2'912'809</b>	<b>19.8%</b>	<b>2'526'556</b>	<b>17.5%</b>
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	-195'000		0	
Abschreibungen und WB auf mobilen Sachanlagen	-239'430		-239'072	
Abschreibungen und WB auf immobilien Sachanlagen	-1'281'764		-1'307'354	
Abschreibungen und WB auf immateriellen Werten	-50'712		-20'000	
<b>Total Abschreibungen und WB auf Anlagevermögen</b>	<b>-1'766'905</b>		<b>-1'566'425</b>	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1'145'903</b>	<b>7.8%</b>	<b>960'131</b>	<b>6.6%</b>
Finanzaufwand	-7'541		-8'081	
Finanzertrag	16'959		16'659	
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-44'417		-43'495	
Entnahme Spezialfinanzierung Wasserversorgung	242'640		467'048	
Einlage Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-263'500		-260'400	
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-164'384		-215'000	
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	2'071		1'305	
Steuern	-48'588		-50'710	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>879'143</b>	<b>6.0%</b>	<b>867'457</b>	<b>6.0%</b>

**Geldflussrechnung**

	2017	2016
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	879'143	867'457
+ Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Finanz- und Sachanlagen	1'964'081	1'750'113
- Aktivierung von Eigenleistungen	-378'600	-411'700
+ Bildung / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen	154'532	-452'215
+ Bildung / - Auflösung des Innovationsfonds	-8'919	-339'884
+ Abnahme / - Zunahme von Forderungen aus L+L	129'599	-162'615
+ Abnahme / - Zunahme übrige Forderungen	-249'515	3'623
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte	-14'844	-17'686
+ Abnahme / - Zunahme Nicht fakturierte Leistungen	-	33'517
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-	35'717
+ Zunahme / - Abnahme von Verbindlichkeiten aus L+L	-551'121	314'635
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	-31'205	-9'070
+ Zunahme / - Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-460'000	465'000
+ Zunahme / - Abnahme passivierte Anschlussgebühren	36'721	886'149
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-41'477	-235'396
<b>Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>1'428'394</b>	<b>2'727'646</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen / + Desinvestitionen Finanzanlagen	3'864	-26'280
- Investitionen / + Desinvestitionen mobile Sachanlagen	-297'431	-159'472
- Investitionen / + Desinvestitionen immobile Sachanlagen	-1'544'200	-3'140'382
- Investitionen / + Desinvestitionen immaterielle Werte	-313'712	-
<b>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'151'478</b>	<b>-3'326'134</b>
<b>Free Cashflow / Cashdrain (-)</b>	<b>-723'083</b>	<b>-598'488</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-	-
- Dividendenausschüttung	-675'000	-675'000
+ Erhöhung / - Rückzahlung Aktienkapital	-	-
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-675'000</b>	<b>-675'000</b>
<b>Total Mittelzufluss / Mittelabfluss (-)</b>	<b>-1'398'083</b>	<b>-1'273'488</b>
Anfangsbestand flüssige Mittel	2'602'459	3'875'947
Endbestand flüssige Mittel	1'204'375	2'602'459

## Anhang

### 1. Firma, Rechtsform, Sitz

EWK Herzogenbuchsee AG, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

### 2. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2017	2016
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

### 3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### 4. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Finanzanlagen</b>		
<b>Quickline Holding AG, Nidau; Aktiengesellschaft</b>		
Buchwert der Finanzanlage	32'475	32'475
<b>Youtility AG, Bern; Aktiengesellschaft</b>		
Buchwert der Finanzanlage	1	1

### Beteiligungen

#### GA Region Herzogenbuchsee, Herzogenbuchsee

Einfache Gesellschaft		
Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 41.24% (2017) / 42.23% (2016)		
Buchwert der Beteiligung	200'000	395'000

### Sachanlagen

	Buchwert 01.01.2017	Zugang	Abgang	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017
Mobile Sachanlagen	311'003	297'431	–	239'430	369'004
Versorgungsanlagen Elektrizität	3'419'000	234'413	–	301'413	3'352'000
Versorgungsanlagen Gas	2'065'001	52'134	–	369'134	1'748'001
Versorgungsanlagen Fernwärme	2'582'000	89'695	–	129'695	2'542'000
Versorgungsanlagen Wasser	6	205'709	–	205'709	6
Versorgungsanlagen Kommunikation	2'009'000	288'813	–	275'813	2'022'000
Geschäftsliegenschaften	3'158'406	1'052'036	–	197'175	4'013'267
Immaterielle Anlagen	50'000	313'712	–	50'712	313'000
<b>Total</b>	<b>13'594'416</b>	<b>2'533'942</b>	<b>-</b>	<b>1'769'081</b>	<b>14'359'278</b>

**Rückstellungen**

Bestand Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'188'142	1'171'147
Veränderung im Berichtsjahr	16'995	-171'653
Entnahme aus Spezialfinanzierung Werterhalt (Netto-Investitionen)	-246'505	-432'053
Einlage in Spezialfinanzierung Werterhalt (gesetzliche Vorgabe)	263'500	260'400
Bestand Rückstellungen Rechnungsausgleich Wasserversorgung	–	–
Veränderung im Berichtsjahr	–	-8'715

**5. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung**

	2017	2016
	CHF	CHF
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen</b>		
Ausserordentlicher oder betriebsfremder Aufwand	-164'384	-215'000
Rückstellung Haftpflichtfall Uebersax; Selbstbehalt	-5'000	–
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner	-159'384	–
Rückstellung für Primatwechsel berufliche Vorsorge	–	-215'000

**6. Solidarhaftung**

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Gemäss Art. 10 des Gesellschaftsvertrages der GA Region Herzogenbuchsee haftet die EWK Herzogenbuchsee AG mit den übrigen Gesellschaftern solidarisch für allfällige Gesellschaftsschulden gegenüber Dritten und Beteiligten (Fremdkapital exkl. Rückstellungen).	1'510'214	955'051

**Verwendung des Bilanzgewinnes****Antrag des Verwaltungsrates**

Vortrag vom Vorjahr	5'918'081	5'799'024
Jahresergebnis	879'143	867'457
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6'797'224</b>	<b>6'666'481</b>
9% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 7'500'000	-675'000	-675'000
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-74'000	-73'400
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>6'048'224</b>	<b>5'918'081</b>

# 11 Revisorenbericht



An die Generalversammlung der  
EWK Herzogenbuchsee AG, Herzogenbuchsee

GFELLER + PARTNER AG

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Herzogenbuchsee AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Langenthal, 8. März 2018  
PM

GFELLER + PARTNER AG

Peter Marending  
Dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Christian Zwahlen  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

# 12 Ausblick

Das Jahr 2018 wird genutzt, um die eingeläuteten organisatorischen und systemtechnischen Veränderungen zu Ende zu bringen, das Kerngeschäft voranzutreiben und sich mit der mittelfristigen Zukunft im Strom- und Gasmarkt auseinander zu setzen.

Die Sichtbarkeit der EWK und die Präsenz in der Öffentlichkeit sowie die Engagements in Sport, Kultur und Jugendförderung werden ausgebaut. Der Slogan «Täglich. Persönlich. Zuverlässig.» spiegelt unsere Werte und begleitet uns bei der täglichen Arbeit im persönlichen Kontakt mit den Kunden für eine zuverlässige Partnerschaft.

## 12.1 Umsetzung neues ERP-System

Die ersten Monate 2018 werden noch geprägt sein von der Umsetzung und dem Sammeln von Erfahrungen mit dem neuen ERP-System. Alle Mitarbeitenden sind vom Systemwechsel betroffen und es bedarf einer Einarbeitungszeit, bis wieder mit derselben Routine die neuen Systeme bedient werden können. Die Module Zählerbewirtschaftung, Hausinstallationskontrolle und Anlagebuchhaltung werden erst im Verlaufe des Jahres 2018 produktiv gesetzt.

## 12.2 Neuorganisation

### GA Region Herzogenbuchsee

Die angestossene Neuorganisation der GA Region Herzogenbuchsee (GARH) wird weitergeführt und im vierten Quartal 2018 soll eine Aktiengesellschaft gegründet werden, welche die Aufgaben, Anlagen und Dienstleistungen der GARH per 01.01.2019 übernehmen wird. Die EWK als grösster Partner und Geschäftsführer der GARH wird dieses Projekt stark vorantrieben.

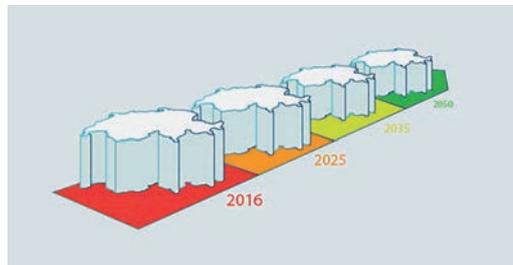
## 12.3 Entbündelung Gasmarkt

Die Vorbereitungen auf die Entbündelung des Gasmarktes und entsprechende Wahlfreiheit für Kunden über 1 GWh Energiebedarf sollen

im 2018 abgeschlossen werden, so dass die EWK fit ist, die zukünftigen Anforderungen entsprechend umzusetzen.

## 12.4 Energiestrategie 2050

Mit der Annahme der Energiestrategie 2050 des Bundes im Mai 2017 wurden die Weichen für die neuen Spielregeln in der Branche festgelegt. Die EWK wird sich ab 2018 intensiv mit den notwendigen Anpassungen auseinander setzen und einen Umsetzungsplan, insbesondere für das Thema Smart Metering, ausarbeiten. Mit den bestehenden Systemen lassen sich schon heute einige Anforderungen wie Eigenverbrauchsgemeinschaften umsetzen. Das Thema «Umsetzung Energiestrategie 2050» wird die EWK in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.



## 12.5 Qualitätsmanagement-System ISO 9001:2015

Im 2018 läuft das Zertifikat des Qualitätsmanagement-Systems ISO 9001:2008 aus und eine erneute Zertifizierung beinhaltet auch den Wechsel auf die Norm ISO 9001:2015. Dies hat zur Folge, dass zusätzliche Kapitel erarbeitet und entsprechende Dokumente erstellt werden müssen.

## 12.6 Versorgungsnetzte

Die grössten technischen Projekte in Herzogenbuchsee für das Jahr 2018 sind:

- 2. Etappe Sanierung Grabenstrasse  
Ersatz Strom-, Wasser-, Gas- und Kommunikationsleitungen

- Sanierung Turmweg  
Ersatz Strom-, Wasser- und  
Kommunikationsleitungen
- Sanierung Wiesenweg  
Ersatz Strom-, Wasser- und  
Kommunikationsleitungen
- Kommunikationsnetz Reckenberg-Quartier  
Umbau auf Glasfaser
- EWK-Leitsystem  
Ersatz des bestehenden Leitsystems  
und Anpassungen an den Aussenstellen

Für die Wasserversorgung Thörigen leisten wir Mithilfe beim Umbau der Betriebszentrale und Anpassungen an den Apparaturen.

Die Wasserleitungen in der Ober- und Unterdorfstrasse in Grasswil und in der Leinackerstrasse in Seeberg werden im Auftrag der Wasserversorgung Steinenberg ersetzt.

Neu kann die EWK auch den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung für die Gemeinden Bettenhausen und Inkwil übernehmen.

Für alle Bereiche der EWK ist das Jahr 2018 wieder voll mit Projekten und Routinearbeiten und wir freuen uns, unsere Leistungen den Kunden «Täglich, Persönlich und Zuverlässig» zur Verfügung zu stellen.



# 13 Statistiken

## Elektrizität

Bezug Netz		2016	2017	
Vorlieferanten	kWh	36'980'516	37'165'680	
PV-Anlagen EWK	kWh	537'990	592'508	
PV-Anlagen Dritte mit HKN	kWh	516'871	683'203	
Anlagen Dritte ohne HKN	kWh	161'707	170'469	
<b>Total Energiebezug</b>		<b>38'197'084</b>	<b>38'611'860</b>	<b>1.1%</b>
Leistung (max.)	kW	7'714	8'194	
Benutzungsdauer	h	4'952	4'712	

Abgabe Netz		2016	2017	
NS Haushalt	kWh	15'802'493	15'519'438	
NS Gewerbe	kWh	3'049'643	3'224'255	
NS KMU / Industrie	kWh	6'639'052	6'666'841	
MS KMU / Industrie	kWh	11'465'041	11'613'916	
Strassenbeleuchtung	kWh	468'409	424'370	
<b>Total Abgabe Netz</b>	<b>kWh</b>	<b>37'424'638</b>	<b>37'448'820</b>	<b>0.1%</b>

Abgabe Energie nach Herkunft		2016	2017	
Grauprodukte	kWh	12'516'104	10'971'560	
Blauprodukte	kWh	6'784'603	6'060'254	
Basisprodukte	kWh	12'077'685	10'289'589	
Buchsprodukte	kWh	3'690'574	4'343'628	17.7%
<b>Total Abgabe Energie</b>	<b>kWh</b>	<b>35'068'966</b>	<b>31'665'031</b>	<b>-9.7%</b>

Abgabe Energie nach Kundengruppe		2016	2017	
EWK Strom Haushalt	kWh	15'783'900	15'498'653	
EWK Strom Gewerbe	kWh	3'254'739	3'388'395	
EWK Strom KMU	kWh	15'561'918	12'353'613	
Strassenbeleuchtung	kWh	468'409	424'370	
<b>Total Abgabe Energie</b>	<b>kWh</b>	<b>35'068'966</b>	<b>31'665'031</b>	<b>-9.7%</b>

## Gas

Energiebezug		2016	2017	
Gasverbund Mittelland AG	kWh	62'933'624	61'914'933	
<b>Total Energiebezug</b>	<b>kWh</b>	<b>62'933'624</b>	<b>61'914'933</b>	<b>-1.6%</b>
Leistung abonniert	kW	10'000	10'000	
Benutzungsdauer	h	6'293	6'191	

Gasabgabe nach Produkten		2016	2017	
ND Haushalt, Gewerbe	kWh	41'475'313	41'060'339	
MD KMU / Industrie	kWh	19'936'870	20'199'387	
Erdgastankstelle	kWh	507'683	463'414	
<b>Total Abgabe Energie</b>	<b>kWh</b>	<b>61'919'866</b>	<b>61'723'140</b>	<b>-0.3%</b>

Gasabgabe nach Produkten		2016	2017	
Erdgas	kWh	60'614'203	60'478'473	
Biogas	kWh	1'305'663	1'244'667	
<b>Total Abgabe Energie</b>	<b>kWh</b>	<b>61'919'866</b>	<b>61'723'140</b>	<b>-0.3%</b>

## Fernwärme

Abgabe		2016	2017	
EWK Fernwärme Haushalt	kWh	12'049	27'113	
EWK Fernwärme spezial	kWh	781'849	2'352'493	
<b>Total Wärmeabgabe</b>	<b>kWh</b>	<b>793'898</b>	<b>2'379'606</b>	

## Wasser

Wasserbeschaffung		2016	2017	
Quellen Wäckerschwend	m³	181'245	162'257	
Grundwasser Hermiswil	m³	636'470	663'880	
Grundwasser Byfang	m³	-	-	
<b>Total Wasserbeschaffung</b>	<b>m³</b>	<b>817'715</b>	<b>826'137</b>	<b>1.0%</b>
Anteil Quellwasser		22.2%	19.6%	

Grundwasserstand / Ergiebigkeit		2016	2017	
Grundwasser Hermiswil	müM	480.95	480.73	
Quellen Wäckerschwend	l/min	344.8	308.71	

Wasserabgabe		2016	2017	
Herzogenbuchsee	m³	444'703	463'072	4.1%
Steinhof	m³	14'334	13'959	
Thörigen	m³	1'215	1'473	
WV untere Oenz	m³	-	-	
WV Steinenberg	m³	138'923	161'878	
<b>Total Wasserabgabe</b>	<b>m³</b>	<b>599'175</b>	<b>640'382</b>	<b>6.9%</b>
öffentl. Brunnen, Feuerwehr	m³	19'300	18'700	
Verluste, Messdifferenzen	m³	199'240	167'055	

## Kommunikation

Herzogenbuchsee		2016	2017	
Kabelfernsehen		3'003	3'038	1%
Internet		2'017	2'085	3%
Internet-Telefonie		1'271	1'357	7%

GA Region Herzogenbuchsee		2016	2017	
Kabelfernsehen		6'981	7'002	0%
Internet		4'637	4'871	5%
Internet-Telefonie		3'166	3'473	10%



## Impressum

© EWK Herzogenbuchsee AG  
April 2018, Auflage 100 Expl.

Herausgeberin:  
EWK Herzogenbuchsee AG  
Eisenbahnstrasse 2  
3360 Herzogenbuchsee  
[www.ewk.ch](http://www.ewk.ch)

Fotos:  
EWK Herzogenbuchsee AG  
Michael Wüthrich ([www.mw-photographics.ch](http://www.mw-photographics.ch))

Gestaltung, Vorstufe und Druck:  
Druckerei Schelbli AG